

Gemeinsam wachsen – natürliche Kreisläufe

Kunstpädagogisches Projekt
Mai - November 2021


jugend
kunst
schule

Projektzeitraum: Mai - November 2021

**Teilnehmer*innen: ca. 100 Schüler*innen, begleitende Pädagog*innen
& 5 Künstler*innen**

**Schulen und Klassen: „Grundschule Westerhüsen“, 4. Klasse
„Grundschule Leipziger Straße“, 3. Klasse & 4. Klasse
„Regenbogenschule Magdeburg“, 7. Klasse**

„Gemeinsam wachsen - natürliche Kreisläufe“

Kunstpädagogisches Projekt der Jugendkunstschule Magdeburg

Wir sehen den Wald vor lauter (T)räumen nicht ... deshalb machten wir uns auf den Weg; mit den Schülern und Schülerinnen diesen geheimnisvollen Ort zu entdecken!

In Geschichten, Märchen und in vielen alten und modernen Kunstwerken bekannter Künstler*innen wurde der Wald auf neue Weise betrachtet und erlebt.

Künstler*innen und Schüler*innen entwickelten gemeinsam fantastische Gedankenspiele, die zu neuen Erkenntnissen über den Lebensraum Wald, zu eigenverantwortlichem Handeln und letztendlich zu einem individuellem Ausdruck im eigenen Kunstwerk geführt haben.

Durch die Entwicklung von Empathie und Verantwortungsbewusstsein kann die Motivation wachsen, den Wald, die Natur, uns selbst zu achten und zu schützen.

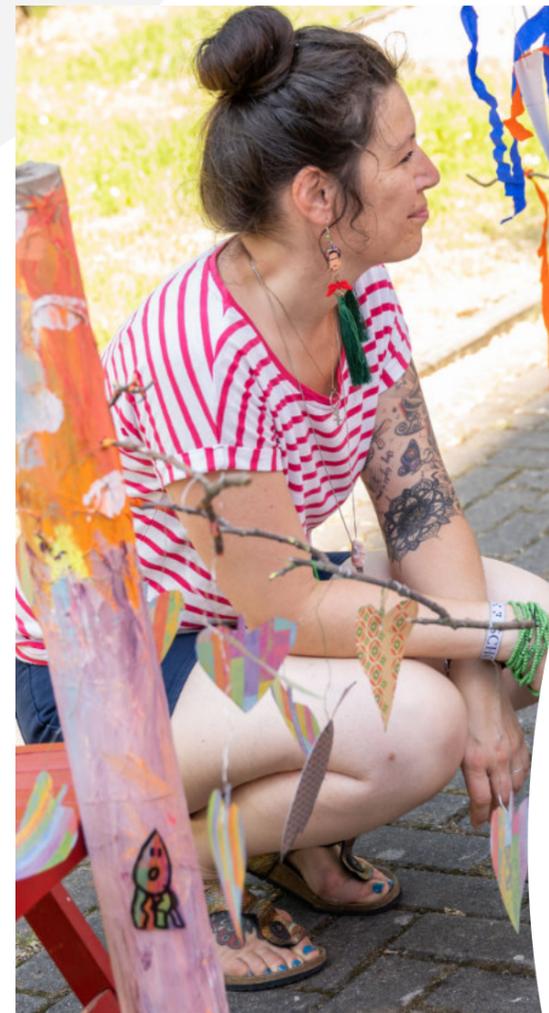


„Wir sehen den Wald vor lauter (T)räumen nicht ...“

Klasse 3 der „Grundschule Leipziger Straße“ | 14.06. - 18.06.2021
Begleitende Künstlerinnen: Kathrin Neumann-Taubert & Viktoria Veil

Die beiden Künstlerinnen vermittelten Bilder aus der Kunstgeschichte: gemalt, fotografiert und gezeichnete Zeugen der Zeit und des künstlerischen Einfühlungsvermögens. Die Bedeutung dieses wertvollen Lebensraumes wurde erarbeitet. Später knüpften sie an die Erfahrungen der Schüler*innen an: aus ihrer Vorstellung heraus zeichneter, malten und formten sie Bäume unterschiedlicher Art. Die Wahrnehmung mit allen Sinnen von speziellen Baumarten: ihrer Gestalt und den Blattformen, sowie den Tieren die sich dort zu Hause fühlen, führte die Kinder zu eigenen plastischen Baum-Objekten aus Karton, Gips, Holz und selbst gesammeltem Material. Gemeinsam bildeten sie einen Wald voller fantastischer Wesen und Pflanzen.





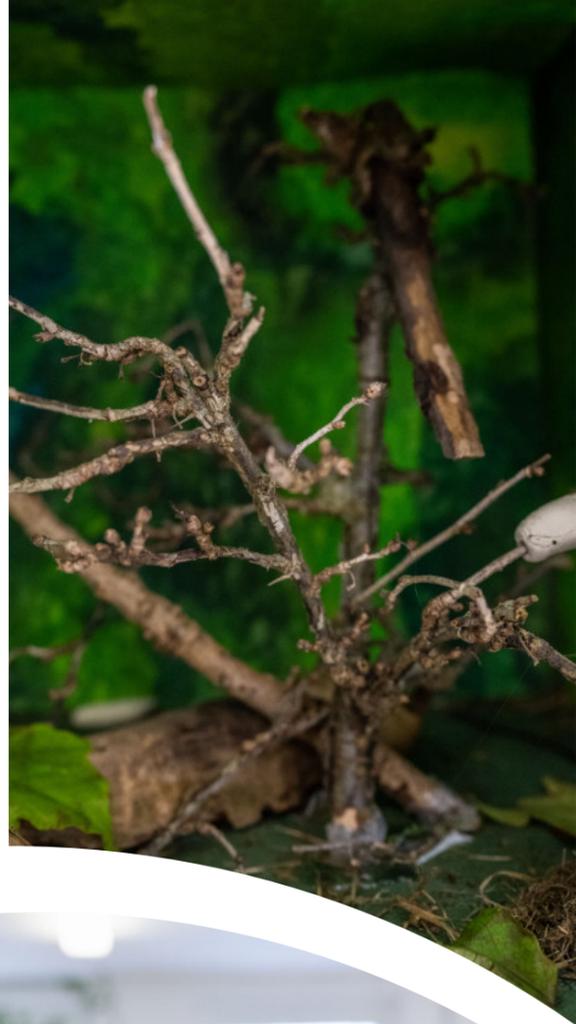


„Geben & Nehmen“

Klasse 7 der „Regenbogenschule Magdeburg“ | 20.09. - 24.09.2021
Begleitende Künstler: Dietmar Sauer & Jan Focke

In Gesprächen mit den Schüler*innen wurde deutlich: Nicht überall auf der Erde wird der Wald geschützt und dafür gesorgt, dass er sich gesund entwickeln kann. Der Klimawandel und das Interesse mit dem Wald Geld zu verdienen, entziehen ihm wichtige Nährstoffe und schädigen ihn durch das Verwenden schwerer Maschinen auf dem Waldboden. Klar wurde: der Wald schützt unser Klima und hält den Boden mit seinen Wurzeln fest. Das Kronendach und der Stockwerkbau des Waldes verlangsamen den Regen und den Wind in seiner Wucht. Die Künstler arbeiteten mit den Schüler*innen an Miniaturwäldern. In einer kleinen Box erdachte jede*r Schüler*in eine eigene Landschaft und bildete hier die erdachte Vielfalt in einer beleuchteten Installation ab. Dafür wurde gemeinsam Naturmaterial gesammelt, gemalt, geklebt, gewerkelt und künstlerisch mit geformten Objekten alles miteinander verbunden. Die kleinen Welten luden ein Geschichten zu erfinden! Mit viel Begeisterung und Fantasie entstanden künstlerische Einblicke in den Wald aus der Sicht der Schüler*innen.







„Verbundenheit“



**„Wir sehen den Wald vor
lauter (T)räumen nicht ...“**



**„Geben
& Nehmen“**



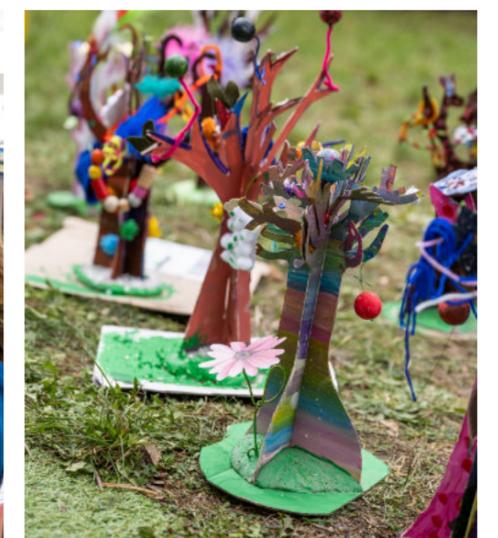
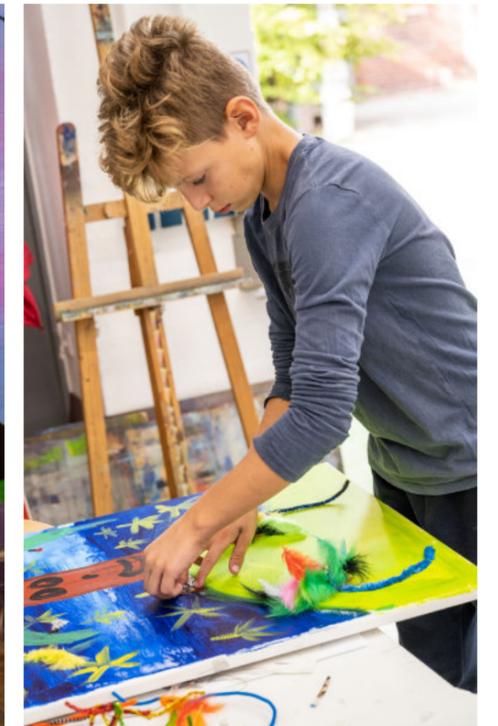
„(Er)wachsen“



„Verbundenheit“

Klasse 3 der „Grundschule Westerhüsen“ | 20.09. - 24.09.2021
Begleitende Künstlerinnen: Kathrin Neumann-Taubert & Janette Zieger

Die Künstlerinnen motivierten die Kinder sehr anschaulich, sich mit dem Wald und den Bäumen in ihrer Einzigartigkeit auseinander zu setzen. Bäume sind die ältesten Wolkenkratzer der Welt und wie in einer Stadt zeigt uns der Wald: Alles Leben ist wie in einem Netzwerk miteinander verbunden! Die gestaltungsreiche Projektwoche in der Jugendkunstschule bot den Schüler*innen viele kreative Möglichkeiten zum Experimentieren sowie Spielen mit künstlerischen Mitteln und Material. Und ließ durch den gemeinsamen Gestaltungsprozess Verbundenheit erfahren. Vernetztes künstlerisches Arbeiten in den Gruppen konnte gelingen! Jede*r Schüler*in portraitierte auf einer Leinwand einen selbst erdachten Baum mit besonderen Eigenschaften. Dazu entstanden plastische Objekte die zusammen gestellt einen Wald voller Wünsche und zauberhafter Bäume erwachsen ließen.







„(Er)wachsen“

Klasse 4 der „Grundschule Leipziger Straße“ | 11.10. - 15.10.2021
Begleitende Künstler: Jan Focke & Dietmar Sauer

Wie entsteht ein Wald? Was macht ihn aus? Im Gespräch und bei einem Gang in die Natur wurden Gedanken ausgetauscht und vermittelt: Der Wald ist ein großer Wasserspeicher - ähnlich wie in einem Schwamm wird Wasser im Boden gespeichert und damit den Wasserkreislauf der Erde und die Verfügbarkeit von Trinkwasser gesichert. Die Baumkronen reinigen unsere Luft von Giftstoffen und binden Kohlenstoffdioxid. Sie dämpfen die Wirkung von Licht und Schall oder Lärm. In dieser Projektwoche wuchsen kleine Wäldchen zu einem großen Wald zusammen und jede*r Schüler*in erschuf ein eigenes kleines „Wald-Kontinuum“. Aus Naturmaterial, Karton, Draht, Farbe, Gips und Ton entstand eine künstlerische Installation. Handwerkliches Geschick und Teamarbeit wurden erprobt und angewendet, der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt. Mit viel Freude wurden die Arbeiten der gemeinsamen Projektwoche präsentiert. Zu jedem Werk erzählten die Schüler*innen eine kleine Geschichte.





Impressum

Förderverein der Jugendkunstschule Magdeburg e.V.
Thiemstraße 20
39104 Magdeburg
Tel.: 0391 . 6213 887
Mail: info@jugendkunstschulemagdeburg.de
www.jugendkunstschulemagdeburg.de

Projektleitung: Angela Weidt
Text: Angela Weidt & Ulrike Gehle
Fotos: Nilz Böhme
Layout: Ulrike Gehle

Das kunstpädagogische Projekt wurde unterstützt vom Landesschulamt Sachsen-Anhalt.



